

Pressemitteilung

Ausgezeichnet: Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e. V. erhält Förderpreis der Marion und Bernd Wegener Stiftung für Selbsthilfegruppen

Schnaitsee, 29. April 2014 – Unter 103 Bewerbern erzielte die Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, dsai e.V., den zweiten Platz bei der Vergabe des diesjährigen Förderpreises für Selbsthilfegruppen der Marion und Bernd Wegener Stiftung. Damit gehört die dsai bundesweit zu den Top 3 der Selbsthilfegruppen im Bereich Patientenkommunikation. Am vergangenen Samstag nahmen Vertreter der dsai in Anwesenheit von Wiesbadens Gesundheitsdezernenten und Stadtkämmerer Axel Imholz die Auszeichnung von Marion und Bernd Wegener entgegen.

Zum vierten Mal wurde der Förderpreis der Marion und Bernd Wegener Stiftung für Selbsthilfegruppen in Wiesbaden verliehen. Der Förderpreis zeichnet eine vorbildliche Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit aus. Das Preisgeld von insgesamt 7.000 Euro ging an fünf Selbsthilfegruppen aus ganz Deutschland. Mehr als 100 Selbsthilfegruppen schickten ihre Bewerbungsunterlagen ein.

Als Zweitplatzierte erhielt die dsai 1.500 Euro. Ausschlaggebend für den Erhalt des Preises waren gleich mehrere Faktoren. Zum einen hat die Patientenorganisation durch das Mitwirken bei der Entwicklung eines Tests zur Früherkennung von angeborenen Immundefekten eine hohe inhaltliche Kompetenz bewiesen, so die Begründung der Jury. Zum anderen lobte sie die sensible Einbeziehung prominenter Personen, was zu einer hohen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit geführt hat. Positiv bewertete die Jury auch die umfassenden Informationsmaterialien, die die dsai herausgibt. Sie seien leicht verständlich und damit von hohem Nutzen. Des Weiteren fielen die sehr erfolgreiche bundesweite Vernetzung sowie die guten Kontakte zu Politikern bei der Bewertung ins Gewicht.

Selbsthilfegruppen sind ein fester Bestandteil in einem sozial ausgewogenen Gesundheitssystem. Um ihren Einsatz und ihre Arbeit finanziell zu unterstützen, stellt die Marion und Bernd Wegener Stiftung aus Mainz gemeinsam mit der Deutschen

dsai e.V.
Patientenorganisation
für angeborene
Immundefekte

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 0 80 74/81 64
Telefax 0 80 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Rosenheim
BLZ 711 601 61
Kto.Nr. 3 412 512

Vereinsregister
Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen
München • Düsseldorf
Frankfurt • Leipzig
Nürnberg • Bremen

Seite 2

Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) aus Wiesbaden jährlich Preisgelder zur Verfügung.

Mit dem Preis soll zusätzliche öffentliche Aufmerksamkeit für die Arbeit und Bedeutung der Selbsthilfegruppen geschaffen werden. Der Förderpreis wurde in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und der Landeshauptstadt Wiesbaden an die Selbsthilfegruppen verliehen.

BU: dsai e.V. – Patientenorganisation für angeborene Immundefekte mit Förderpreis für Selbsthilfegruppen der Marion und Bernd Wegener Stiftung ausgezeichnet.

Auf dem Foto, v. l. n. r.: Gesundheitsdezernent Axel Imholz, Dr. Norbert Schütz, DGIM, Gerd Klock, dsai Regionalgruppenleiter Frankfurt, Heinz Beecht, Regionalgruppenleiter Lahn-Sieg, Sonja Slezacek, Kommunikation dsai, und Marion und Bernd Wegener

Weitere Informationen finden Sie unter www.dsai.de oder Telefon 08074 8164.

Pressekontakt:

Kommunikation dsai e.V. – Patientenorganisation für angeborene Immundefekte

c/o BALL : COM Communications Company GmbH

Sonja Slezacek

Telefon: +49 6104 6698-14

Fax: +49 6104 6698-19

E-Mail: sls@ballcom.de

Website: www.dsai.de

**dsai e.V.
Patientenorganisation
für angeborene
Immundefekte**

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 0 80 74/81 64
Telefax 0 80 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Rosenheim
BLZ 711 601 61
Kto.Nr. 3 412 512

Vereinsregister
Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen
München • Düsseldorf
Frankfurt • Leipzig
Nürnberg • Bremen